

DIN 55529

ICS 55.040

Ersatz für
DIN 55529:2005-09**Verpackung –
Bestimmung der Siegelnahtfestigkeit von Siegelungen aus flexiblen
Packstoffen**

Packaging –
Determining the sealed-seam strength of sealings made of flexible packaging material

Emballage –
Détermination de la résistance à la déchirure des joints soudés faits de matériaux
d'emballage souples

Gesamtumfang 12 Seiten

Normenausschuss Verpackungswesen (NAVp) im DIN

Inhalt

Seite

Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen.....	5
3 Begriffe	5
4 Kurzbeschreibung des Verfahrens	6
5 Verfahren	6
5.1 Gerät.....	6
5.2 Probekörper.....	6
5.2.1 Probenahme, Probenanzahl und Probekörper	6
5.2.2 Konditionierung	6
5.3 Prüfparameter	7
5.3.1 Prüfklima.....	7
5.3.2 Einspannen der Probekörper, Abzugsrichtung und Einspannlänge	7
5.4 Durchführung.....	8
6 Auswertung	8
7 Prüfprotokoll	8
Anhang A (informativ) Bruchbilder.....	9
Anhang B (normativ) Probeentnahme schräg zur Siegelnaht.....	12

Vorwort

Dieses Dokument wurde im Normenausschuss Verpackungswesen (NAVp), Arbeitsausschuss NA 115-02-01 AA „Flexible, flächige Packmittel – Folien, Säcke, Beutel, Tragetaschen“ überarbeitet.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN [und/oder die DKE] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Änderungen

Gegenüber DIN 55529:2005-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Normative Verweisungen aktualisiert;
- b) bei 5.2.1 Zusatz „Proben unter 45°“ aufgenommen;
- c) bei 5.3.1.1 Verweisung auf Normen aufgenommen;
- d) Anhang A von normativ in informativ geändert;
- e) Anhang B (normativ) „Probeentnahme schräg zur Siegelnaht“ aufgenommen.

Frühere Ausgaben

DIN 55529: 2005-09

Einleitung

Für Verpackungen aus flexiblen Packstoffen gibt es zahlreiche Anwendungen, in denen die Verbindung der Packstoffe durch Siegelung die zentrale Rolle spielt. Beispiele sind Siegelungen zwischen gleichartigen und unterschiedlichen thermoplastischen Materialien oder Siegelungen zwischen einem thermoplastischen Siegelmedium und einem nicht-thermoplastischen Packstoff zur Verbindung von verschiedenen Teilen einer Verpackung. An diese Verbindungen durch Siegelung werden bestimmte Anforderungen an die Festigkeit gestellt, um die vorgesehene Verwendungsart der Verpackungen sicherzustellen. Die geforderte Festigkeit der Siegelnähte entscheidet häufig über die Auswahl und Anwendung von Rohstoffen, aber auch über den Einsatzbereich mit den zugehörigen Anforderungen an Sicherheit und Wirtschaftlichkeit.

Es ist deshalb unabdingbar, ein reproduzierbares Messverfahren zu der Ermittlung der Festigkeit von Siegelungen zu haben, auf deren Basis Anforderungen und Spezifikationen zwischen Rohstoff, Packstoff und Verpackungshersteller festgelegt und überprüft werden können.